
Produktname: ENaC γ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10454**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 80kDa**Antigen-Informationen**

Genname	SCNN1G SCNN1G; Amiloride-sensitive sodium channel subunit gamma; Epithelial Na(+) channel
Alternative Namen	subunit gamma; ENaCG; Gamma-ENaC; Gamma-NaCH; Nonvoltage-gated sodium channel 1 subunit gamma; SCNEG
Gen-ID	6340.0
SwissProt ID	P51170
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ENaC-gamma abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 132-181

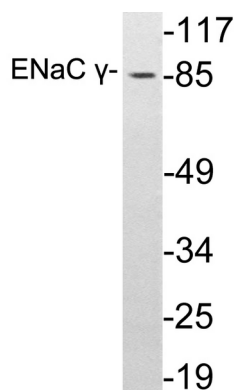
Hintergrund

Spannungsunabhängige, Amilorid-sensitive Natriumkanäle regulieren den Flüssigkeits- und Elektrolyttransport über Epithelien in vielen Organen. Diese Kanäle sind heteromere Komplexe aus drei Untereinheiten: Alpha, Beta und Gamma. Das Gen SCNN1G kodiert die Gamma-Untereinheit, und Mutationen in diesem Gen sind mit dem Liddle-Syndrom assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2009] Krankheit: Defekte im SCNN1G-Gen sind eine Ursache des Liddle-Syndroms [MIM:177200]. Es handelt sich um eine autosomal-dominante Erkrankung, die durch Pseudoaldosteronismus und Hypertonie in Verbindung mit hypokaliämischer Alkalose gekennzeichnet ist. Die Erkrankung wird durch die konstitutive Aktivierung des renalen epithelialen Natriumkanals verursacht. Funktion: Natriumpermeabler, spannungsunabhängiger Ionenkanal, der durch das Diuretikum Amilorid gehemmt wird. Er vermittelt die Elektrodifffusion von luminalem Natrium (und Wasser, das osmotisch folgt) durch die apikale Membran von Epithelzellen. Reguliert die Natriumrückresorption in Niere, Dickdarm, Lunge und Schweißdrüsen. Spielt auch eine Rolle bei der Geschmackswahrnehmung. PTM: Phosphoryliert an Serin- und Threoninresten. PTM: Ubiquitiniert; dies markiert einzelne Untereinheiten für die Endozytose und den Proteasom-vermittelten Abbau. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Amilorid-sensitiven Natriumkanäle. Subzelluläre Lokalisation: Apikale Membran von Epithelzellen. Untereinheit: Heterotetramer aus zwei α -, einer β - und einer γ -Untereinheit. Eine α -Untereinheit kann durch eine δ -Untereinheit ersetzt werden. Interagiert mit den WW-Domänen von NEDD4, NEDD4L, WWP1 und WWP2.

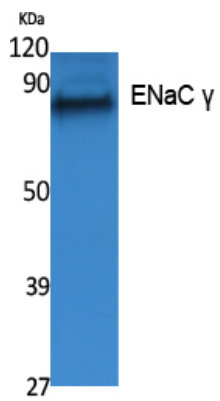
Forschungsbereich

Geschmackstransduktion; Aldosteron-regulierte Natriumreabsorption;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung eines ENaC γ -Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A549-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen ENaC γ -Antikörpers. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.